Schlagwort-Nr. 5023. Online seit 04.06.2012, aktualisiert am 26.06.2019.

Enzyklika Pius' X. "Singulari quadam" vom 24. September 1912

Mit der Enzyklika "Singulari quadam" vom 24. September 1912 wollte der Heilige Stuhl in der Frage der Mitgliedschaft von Katholiken in interkonfessionellen Christlichen Gewerkschaften eine Entscheidung herbeiführen. Zwar wurde die Mitgliedschaft von Katholiken in katholischen Arbeitervereinen eindeutig bevorzugt, doch eine gleichzeitige Mitgliedschaft in den Christlichen Gewerkschaften unter gewissen streng festgelegten Bedingungen wurde geduldet. Aufgrund dieses Kompromisscharakters sahen sich allerdings sowohl die Anhänger der Berliner als auch die Mönchengladbacher Richtung in ihrem Kurs bestätigt. Beide Seiten legten die Enzyklika in ihrem Sinne aus, was zu weiteren Spannungen im Gewerkschaftsstreit führte.

Quellen:

Enzyklika "Singulari quadam" vom 24. September 1912, in: Acta Apostolicae Sedis 4 (1912), S. 657-662, in: www.vatican.va (Letzter Zugriff am: 20.07.2018).

HUBER, Ernst Rudolf / HUBER, Wolfgang (Hg.), Staat und Kirche im 19. und 20. Jahrhundert, Bd. 3: Staat und Kirche von der Beilegung des Kulturkampfs bis zum Ende des Ersten Weltkriegs, Berlin 21990 ND Darmstadt 2014, Nr. 132, S. 324-328.

Literatur:

BRACK, Rudolf, Deutscher Episkopat und Gewerkschaftsstreit 1900-1914 (Bonner Beiträge zur Kirchengeschichte 9), Köln / Wien 1976, S. 296-340

Empfohlene Zitierweise:

Enzyklika Pius' X. "Singulari quadam" vom 24. September 1912, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 5023, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/5023. Letzter Zugriff am: 03.05.2024.